



# PROVISIONSVEREINBARUNG

Es wird folgender Vertrag zwischen

*Firma (falls zutreffend)* \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

nachfolgend *der Vermittelnde* genannt und

**Persönlichkeit 2.0**

**Inh. Christopher Buschor**

**Seeuferstr. 44 B**

**82211 Herrsching am Ammersee**

nachfolgend *der Auftraggeber* genannt, geschlossen.

## §1 Vertragsgegenstand

- (1) Der Vermittelnde übernimmt in Eigenverantwortung für den Auftraggeber Aufgaben im Bereich der Akquisition von (Neu)kunden.
- (2) Der Vermittelnde führt die Aufgaben in eigenem Auftrag aus. Unteraufträge dürfen nicht ohne vorherige Absprache und expliziter Genehmigung des Auftraggebers vergeben werden.
- (3) Der Auftraggeber stellt dem Vermittelnden zur Ausübung seiner/ihrer Tätigkeit Informationen, Hilfsmittel und Unterlagen in üblichen Umfang zur Verfügung.
- (4) Der Vermittelnde ist hinsichtlich der Art und Durchführung der ihm/ihr erteilten Aufträge und der Verwendung seiner/ihrer Zeit frei. Er/sie unterliegt keinen Weisungen seitens des Auftraggebers.

## § 2 Vergütung

- (1) Für die Vermittlung von (Neu)kunden erfolgt eine Vergütung entsprechend der unter Punkt 4 aufgeführten Vergütungssätze.

- (2) Als Neukunde gilt jemand, der bisher noch keine zahlungspflichtige Dienstleistung des Auftraggebers in Anspruch genommen hat und kein kostenpflichtiges Produkt des Auftraggebers erworben hat. Der Kontakt zwischen Kunde und Auftraggeber, sowie der Erwerb von kostenfreien Dienstleistungen oder Produkten sind für die Beurteilung irrelevant.
- (3) Der Vermittelnde teilt dem Auftraggeber innerhalb von 14 Tagen nachdem der/die vermittelte (Neu)kunde/in eine entsprechende Leistung bei dem Auftraggeber gebucht hat die Vermittlung mit. Es genügt auch, wenn der/die (Neu)kunde/in dies dem Auftraggeber mitteilt. Die Verantwortung der Mitteilung des Vermittelnden ist dabei jedoch nicht auf den/die (Neu)kunden/in übertragbar. Die Mitteilung kann formlos in Schriftform, z.B. per E-Mail an [info@persoenlichkeit20.de](mailto:info@persoenlichkeit20.de) oder auch mündlich erfolgen. Die Schriftform wird aus Gründen der Nachweisbarkeit angeraten. Spätere Meldungen verwirken den Anspruch auf Provision. Aus Kulanzgründen kann diese jedoch auf freiwilliger Basis des Auftraggebers dennoch ausgezahlt werden.
- (4) Der Vermittelnde kann selbst nicht als (Neu)kunde i.S.d. Vereinbarung gelten, also nicht für seine eigene Buchung eine Provision erhalten.
- (5) Die Provisionshöhe berechnet sich wie folgt:
- a. Für alle Kunden/innen, welche einen Online-Kurs auf der Kurs-Plattform <https://experience.persoenlichkeit20.de> buchen, wird eine Provision i.H.v. 25 % des Netto-Umsatzes gewährt.
  - b. Für alle Kunden/innen, welche das Coaching-Programm „Die Reise zu Dir selbst“ buchen, wird pauschal eine Provision 250,- € gewährt.
  - c. Für Neukunden/innen, welche eine persönliche Beratungsdienstleistung (90 Minuten individuelles Coaching via Zoom oder Telefon) buchen, wird einmalig eine Provision i.H.v. 25% des Netto-Umsatzes sowie jeweils eine Provision i.H.v. 10 % auf den Netto-Umsatz auf alle innerhalb eines Kalenderjahres ab dem ersten zahlungspflichtigen Termin stattfindenden persönlichen Beratungsdienstleistungen gewährt. Die gesamte Provision ist pro Neukunden/in auf 500,- € beschränkt.

- d. Für alle Kunden/innen, welche ein Reiss Motivation Profile<sup>®</sup> (<https://persoenlichkeit20.de/rmp>) oder NEO-Persönlichkeitsinventar (<https://persoenlichkeit20.de/neo-pi-r>) erstellen lassen, wird eine Provision i.H.v. 20 % des Netto-Umsatzes gewährt.
- e. Für die Vermittlung von Workshops/Seminaren wird jeweils eine Provision i.H.v. 15 % des Netto-Umsatzes gewährt. Die Provision ist pro Kunde auf insgesamt 1.000,- € beschränkt. Die Beschränkung bezieht sich ausschließlich auf die Buchung von Workshops/Seminaren, sodass insgesamt eine höhere Provision durch den Kunden, z.B. durch die zusätzliche Buchung von individuellen Beratungsdienstleistungen oder Persönlichkeitstests, ausbezahlt werden kann.

#### (6) Auszahlung des Provisionsanspruchs

- a. Ihr Provisionsanspruch wird innerhalb von 30 Tagen nach Zahlungseingang der provisionsauslösenden Transaktionen des/der (Neu)kunden/in ausgezahlt.
- b. Widerruft ein/e Kunde/in seine/ihre Buchung, so entfällt aufgrund des nicht vorhandenen Umsatzes auch die Provision. Für eine erneute Buchung gilt der/die Kunde/in dann ggf. wieder als Neukunde/in.
- c. Ihr Provisionsanspruch wird auf folgendes auf Euro laufendes Bankkonto per SEPA-Überweisung ausgezahlt:

Kontoinhaber \_\_\_\_\_  
Kreditinstitut \_\_\_\_\_  
IBAN \_\_\_\_\_  
BIC \_\_\_\_\_

## § 3 Aufwendungen

Der Vermittelnde hat keinen Anspruch auf die Kostenerstattung etwaiger ihm/ihr entstandenen Kosten im Zusammenhang mit dieser Tätigkeit.

## § 4 Verschwiegenheit und Umgang mit Unterlagen

- (1) Der Vermittelnde verpflichtet sich, über alle ihm/ihr bekannt gewordenen oder bekanntwerdenden geschäftlichen oder betrieblichen Angelegenheiten auch über das Ende dieses Vertrages hinaus Stillschweigen zu bewahren.
- (2) Der Vermittelnde wird die im Rahmen seiner/ihrer vertraglichen Tätigkeit übertragenen Unterlagen sorgfältig verwahren, vor Einsichtnahme Dritter schützen und nach Ende des Vertrages vernichten. Der Vermittelnde ist nicht berechtigt, an diesen Unterlagen ein Zurückbehaltungsrecht auszuüben.

## § 5 Sorgfaltspflicht

- (1) Der Vermittelnde verpflichtet sich, seine Akquise-Tätigkeiten so auszuführen, dass
  - a. der gute Ruf des Auftraggebers gewahrt bleibt.
  - b. die Qualität der angebotenen Dienstleistungen und Produkte ersichtlich ist.
  - c. kein nicht vorhandener Bezug zu Angeboten von Mitbewerbern suggeriert wird.
  - d. ein wertschätzender Umgang mit potenziellen Neukunden sichergestellt ist.

## § 6 Nebentätigkeiten

- (1) Dem Vermittelnden steht es frei, auch für andere Auftraggebende tätig zu sein.
- (2) Der Vermittelnde verpflichtet sich, dem Auftraggeber jeden möglichen Interessenkonflikt, der sich aus einer anderen Tätigkeit ergeben kann, anzuzeigen.

## § 7 Vertragsdauer und Kündigung

- (1) Dieser Vertrag beginnt sofort mit der Unterzeichnung des Vermittelnden. Der Vertrag ist von beiden Seiten, ohne Angabe eines Grundes, mit einer Frist von einem Monat zum Ende eines jeden Kalendermonats kündbar.
- (2) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund gemäß §626 BGB bleibt unberührt.
- (3) Die Kündigung bedarf zu ihrer Wirkung der Schriftform.

## § 8 Schlussbestimmungen

- (1) Im Übrigen gelten die Vorschriften über selbständige Dienstverträge (§ 611 ff. BGB).  
Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages sind nur wirksam, wenn sie schriftlich vereinbart werden. Eine Befreiung von der Schriftform durch mündliche Vereinbarung ist unwirksam.
- (2) Es gilt die angehängte Datenschutzerklärung.
- (3) Sollten Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden oder sollten sich in dem Vertrag Lücken herausstellen, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmungen oder zur Ausfüllung eventueller Lücken soll eine angemessene Regelung gelten, die, soweit rechtlich möglich, dem am nächsten kommt, was die Vertragspartner nach dem Sinn des Vertrages gewollt haben.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift

# Anhang: Datenschutzerklärung

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist für den Auftraggeber:

Persönlichkeit 2.0

Inh. Christopher Buschor

Seeuferstr. 44 B

82211 Herrsching am Ammersee

E-Mail: info@persoenlichkeit20.de

## 1. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten die zur Vertragserfüllung nötig sind.

Neben Namen und Anschrift des Vermittelnden zum Vertragsabschluss benötigen wir weiterhin die Bankverbindung, um Provisionen auszahlen zu können.

Wir benötigen Angaben zu provisionsauslösenden Kunden wie Name, Adresse oder E-Mail-Adresse, um Transaktionen zuordnen und eine Provision auszahlen zu können. Der Vermittelnde ist seinerseits verantwortlich die an uns übermittelten personenbezogenen Daten von akquirierten Kunden/innen datenschutzkonform erhoben zu haben und diese datenschutzkonform an uns weiterzugeben.

## 2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) als Rechtsgrundlage.

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der unser Unternehmen unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO als Rechtsgrundlage.

Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO als Rechtsgrundlage.

Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so dient Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

### 3. Datenlöschung und Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

### 4. Widerspruchsrecht

Sofern die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage des berechtigten Interesses erfolgt, haben Sie das Recht gegen diese Verarbeitung zu widersprechen.

Sofern keine zwingenden schutzwürdigen Gründe für die Verarbeitung unsererseits vorliegen, wird die Verarbeitung Ihrer Daten auf Basis dieser Rechtsgrundlage eingestellt.

Zudem haben Sie das Recht, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zweck der Direktwerbung zu widersprechen. Im Fall des Widerspruchs werden Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr zum Zweck der Direktwerbung verarbeitet.

Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerspruch verarbeiteten Daten wird durch den Widerspruch nicht berührt.

### 5. Widerrufsrecht

Sie haben das Recht eine bereits erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen.

Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten wird durch den Widerruf nicht berührt.

## 6. Betroffenenrechte

Sie haben zudem das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten.

Soweit die Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in Ihrer Einwilligung oder in einem mit Ihnen abgeschlossenen Vertrag besteht, haben Sie überdies das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Weiters haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde. Nähere Informationen zu den Aufsichtsbehörden in der Europäischen Union finden Sie hier:

[https://ec.europa.eu/justice/article-29/structure/data-protection-authorities/index\\_en.htm](https://ec.europa.eu/justice/article-29/structure/data-protection-authorities/index_en.htm).